

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/6667**



Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein • Postfach 24097 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Vorsitzende Frau Barbara Ostmeier
Innen- und Rechtsausschuss
Postfach 71 25
24171 Kiel

-per E-Mail -
innenausschuss@landtag.ltsh.de

Hopfenstraße 2d
24114 Kiel
www.lfv-sh.de

Tel: 0431/200082-10
Fax: 0431/200082-11
Mail: arp@lfv-sh.de

Kiel, 15. November 2021

Betr.:

**Stellungnahme zu Lehren aus Pandemie und Flutkatastrophe ziehen –
Den Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein optimal aufstellen**

Antrag der Fraktion der SPD - Drucksache 19/3187

Bevölkerungsschutz im Katastrophenfall gewährleisten

Antrag der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP - Drucksache 19/3219

Sehr geehrte Frau Ostmeier,
sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Gelegenheit zur Stellungnahme durch den Landesfeuerwehrverband SH.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein begrüßt die Aufarbeitung nach den letzten Ereignissen im Bereich des Katastrophenschutzes in Schleswig-Holstein. Es wird vom LFV-SH in einigen Bereichen eine Modernisierung / Neuausrichtung und Neuaufstellung gesehen.

Beispiele sind:

- **Einrichtung eines Landes-Lage- und Kompetenzzentrums Katastrophenschutz Schleswig-Holstein (Blaulichthaus SH).**

In diesem sollten alle Kompetenzen im Bereich Katastrophenschutz (MILIG, THW, Feuerwehr und HiOrgs usw.) an einem aktuellen Lagebild arbeiten und damit dann im Krisenfall „vor der Lage sein“. Dieses garantiert immer eine Bündelung der Beteiligten im Lande. Nur mit so einem Zentrum wird das MILIG in die Lage versetzt Katastrophenlagen adäquat abzuarbeiten.

➤ **Weitere Beschaffung von Einsatzfahrzeugen und Ausrüstungen für die Katastropheneinheiten in Schleswig-Holstein.**

Hier sollte unbedingt auf eine weitere Ergänzung von Einsatzfahrzeugen (in den Bereichen wie Waldbrand, Hochwasser, Logistik, Infrastruktur, Betreuung usw.) und im Besonderen beim Austausch (überalterte Fahrzeuge und Ausrüstung) weiter an einer Nachhaltigkeit (Neubeschaffungen von Einsatzmittel nach Ablauf einer zu definierenden max. Lebenszeit ist zwingend vorzuplanen) in den Folgejahren geplant werden.

➤ **Katastrophenschutz-Bereitschaften Schleswig-Holstein.**

Unabdingbar ist der weiterer Aufbau / taktische Ausrichtung und Ausbildung sowie Ertüchtigung von dieser Einheiten, die die Fähigkeiten der o.g. Hilfeleistungsorganisationen abbilden (Stichwort: „Schweizer Taschenmesse“ aus SH). Im Katastropheneinsatz muss größtmögliche Flexibilität und Autarkie verfügbar sein.

➤ **Zivilschutz / Bevölkerungsschutz in Schleswig-Holstein.**

Warnung und Information sowie Aufklärung und Schulung der Bevölkerung in Katastrophen-/Krisenfällen, flächendeckend im Land.

Der Landesfeuerwehrverband Schleswig-Holstein und damit die Feuerwehren sind gern bereit, gemeinsam mit der Politik und allen anderen Hilfeleistungsorganisationen, an der Modernisierung des Katastrophen- und Zivilschutzes in Schleswig-Holstein weiter zu arbeiten.

Wir bitten um Berücksichtigung unserer Stellungnahme und stehen für Fragen gerne zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen



Frank Homrich
Landesbrandmeister